PROTOKOLL

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES PFARREIRATES ST. MARTIN UND LIOBA AN TAUBER UND MAIN

Katholische Kirche an Tauber und Main

Datum der Sitzung:	24.11.2025	Datum des Protokolls:	27.10.2025
Protokollantin / Protokollant:	Andrea Dürr	Protokollnummer:	PRW2025-07
Beginn:	19:30 Uhr	Ende:	21:45 Uhr
Teilnehmende: siehe TN-Liste			

TAGESORDNUNG

1. **Begrüßung**
   Pfr. Thomas Holler begrüßte nach dem Gottesdienst in der St. Martinskirche alle Anwesenden incl. der zahlreich gekommenen Gäste.
   Auch Pfarreiökonom René Rosche freute sich über das große Interesse und hieß alle herzlich Willkommen und ging gleich über in die Tagesordnung und bat um eine kurze Vorstellung aller Pfarreiratsmitglieder.

2. **Geistlicher Impuls**
   War vorab im Gottesdienst.

3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
   Bei 22 anwesenden stimmberechtigten Pfarreiratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

4. **Bildung des Wahlvorstandes**
   Es muss geheim mit Stimmzettel gewählt werden, da dies die Pfarreirats-Satzung so festlegt, so Wahlvorstand Rene Roche und Pater Artur.

5. **Wahl des Vorstand des Pfarreirates**
   Die Vorstandswahlen leitete René Rosche, der alle vorgeschlagenen Personen vorher anfragte, ob Sie sich der Wahl zur Verfügung stellen:
   a. **Vorsitzender /Vorsitzende**
      Vorgeschlagen wurde Birgit Frei, die sich zur Wahl stellte.
      Die geheime Wahl bei abgegebenen 22 Stimmen ergab folgendes Ergebnis:
      Mit JA stimmten 21 P.; + 1x Enthaltung.

      Birgit Frei nimmt die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen, das durch Beifall gewürdigt wurde.
   b. **Stellv. Vorsitzender /Vorsitzende**
      Vorgeschlagen wurden:
      Katharina Withopf: Ja, ist ebenfalls bereit zur Wahl.
      Markus Maier, stellt sich nicht zur Verfügung.
      Die geheime Wahl bei abgegebenen 22 Stimmen ergab folgendes Ergebnis:
      Abgegebene Stimmen auch hier 22, davon stimmten mit JA 21 Personen, bei 1x Enthaltung:

      Katharina Withopf hat ebenfalls die Wahl angenommen und erhielt dafür Beifall.
   c. **ggf. eine weitere Person aus dem Pfarreirat**
      Vorgeschlagen wurden:
      Christian Wamser, äußerte ein klares Nein.
      Sabine Achstetter, äußerte ein klares Nein.
      Sonja Goldschmitt, ist bereit sich wählen zu lassen.
      Stefan Kornher, äußerte ebenfalls seine Bereitschaft.
      22 Abgegebene Stimmzettel, 1x ungültige ergab folgendes Ergebnis:
      11x Stimmen für Herrn Kornher und 10 Stimmen für Frau Goldschmitt.

Herr Kornher hat die Wahl angenommen und wurde ebenfalls beklatscht dafür.

d. Weitere Person Hinzuwahl:
Vorschlag Sonja Goldschmitt, äußerte hierzu ebenfalls ihre Bereitschaft.
Abgegebenen Stimmen 22, mit dem Ergebnis:
JA Stimmen 21, 1x ungültiger Stimmzettel.

Sonja Goldschmitt nimmt die Wahl an und wurde ebenso durch Klatschen bestätigt.

6. Hinzuwahl von weiteren Mitgliedern in den Pfarreirat (max. 5)

Diesen Punkt übernahm die neugewählte Vorsitzende des Pfarreirates Birgit Frei.
5 Personen insgesamt können als weitere Mitglieder hinzugewählt werden:
Davon 3 insbesondere geeignete Personen; Plus 2 Personen aus versch. Gruppierungen / Verbänden / Jugendbereichen etc..
Sie bat darum, diesen TOP zu vertagen, so dass sich alle Pfarreiräte Gedanken machen können, welche Personen in den Gemeinden Vorort im Pfarreirat mitwirken könnten. Bitte Vorschläge an das neue Vorstandsteam melden, so dass bei der nächsten Pfarreirats-Sitzung dies als Top aufgenommen werden kann.

7. Wahl eines/einer Delegierten in den Diözesanrat

Vorgeschlagen wurden:
Birgit Frei – Sie stellt sich zur Wahl
Sonja Goldschmitt – stellt sich ebenfalls zur Wahl.
Gewünscht wurde Wahl mit Stimmkarte, somit geheime Wahl mit folgendem Ergebnis:
Abgegeben wurden 22 Stimmen, 14 Stimmen für Birgit Frei, und 8 Stimmen für Sonja Goldschmitt.

Frau Frei nimmt die Wahl an und wurde durch Klatschen bestätigt.

Ihre Stellvertretung wurde Sonja Goldschmitt, die durch Akklamation bei 1x Enthaltung und 21 Ja-Stimmen gewählt wurde und die Wahl annimmt.

8. Sonstiges

Haushaltsrecht ist höchstes Recht eines Pfarreirates, so René Rosche. Zum Haushaltsbeschluss 2026 für die neuen KG An Tauber und Main teilte er mit, dass es zwei Möglichkeiten gibt diesen zu beschließen: VEG PGR Gremium bzw. nach der heutigen Konst. Sitzung der Pfarreirat, durch einen eigenen Termin noch im alten Jahr. Wobei das VEG PGR Gremium bei seiner Sitzung am 17.11. den Haushaltsplan 2026 KG An Tauber und Main bereits zugestimmt hat. Deshalb die Abfrage, ob es gewünscht wird, dass der Pfarreirat eine separate Sitzung wünscht, bzw. den Beschluss des VEG PGR befürwortet. Der Beschluss des VEG PGR wird vom Pfarreirat mitgetragen und genehmigt.

Anliegenrunde:

- Ist es möglich, dass auch die Gemeindeteams die Protokolle des Pfarreirates erhalten, da öffentliche Sitzung steht der Weitergabe nichts entgegen. Auf der Homepage ist die Veröffentlichung der Protokolle eine Option, so ist eine Vielfalt gegeben, dass alle Interessierte die Infos erreichen.
- Plattform: WhatsApp aus Freiburg ist nicht erlaubt, Threema oder Teams/Webex sind mögliche Kommunikationsplattformen.
- Zustimmung, dass die Email-Adressen auf der TN-Liste für die Infos in Sammelmails erkenntlich sein darf.
- Anzahl der erforderlichen Sitzungen: 4 x Pfarreirats-Sitzungen pro Jahr gibt Freiburg vor – Wechsel der Örtlichkeiten ist gewünscht, wird bei der nächsten Sitzung als Top aufgenommen. Ortvorschläge: Nutzung aller gängigen Gemeindehäuser/Pfarrsäle.
- Neuer Termin erst nach der Investitur 10.01.2026 gewünscht Ende Januar /Februar. Beschluss Mittwoch, 04. Februar 2026 um 19 Uhr – Ort noch offen.
- Die Investitur des Leitungsteam KG St. Martin und Lioba An Tauber und Main mit Ordinariatsrat Gompper findet statt am **Samstag 10. Januar 2026 um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche St. Martin Tauberbischofsheim und anschl. Stehempfang im Winfriedheim**, Schafweg 1. Herzliche Einladung heute schon an Alle!
- Der Vorstellungs-Flyer wird aktualisiert und als Anhang dem Protokoll beigefügt.

9. **Vermögens-Verwaltungsrat**
   Ist nicht wie der alte Stiftungsrat, sondern ein Aufsichtsratsgremium zur Kontrolle mit folgender Zusammensetzung:
   - 2 Mitglieder aus dem Pfarreirat
   - Plus weitere 4-8 Mitglieder (Vorschlag von Birgit Frei 6 Mitglieder anzubieten)

   Geeignete Leute finden, die sich im Haushaltsbereich, Baubereich etc. auskennen, wäre wünschenswert. Bitte Personen ansprechen, die aus jeder Gemeinde extern geeignet wären.
   Vorschlag aus Wertheim: Johannes Stahl hat seine Bereitschaft für die Mitarbeit im Vermögens-Verwaltungsrat bereits geäußert.
10. **Kennenlernrunde wurde als gemütliche Plauderrunde freudig genutzt bis ca. 21:45 Uhr.**

TERMINE SITZUNGEN

Mittwoch 04. Februar 2026 nächste Pfarreirats-Treffen um 19 Uhr gewünscht – Ort noch offen

PS. Im Nachgang der Sitzung bat Guido Imhof, Vertreter Caritasverband, folgende Info ins Protokoll mit aufzunehmen:
Eine Einladung Caritasverband für die Zielgruppe Pfarreiräte wird von Diakon Michael Baumann geplant: Termin bitte vormerken, Montag, 02. März 2026, Gottesdienst mit Segnung der Holzengel in der Caritaswerkstätte in Lauda.
Neues Pfarreirats-Vorstandsteam (von links nach rechts)
Pfr. Thomas Holler, Vorsitzende Birgit Frei, Vorstandmitglied Sonja Goldschmitt; Stellv. Vorsitzende Katharina Withopf, Vorstandsmitglied Stefan Kornher:

